

Unbekannt.
Titeleinfassung mit Mutius Scaevola. Angewandt zu: Lamentatio pia sive deploratio praesentis Germaniae status. 1577. Auf der Rückseite eine Randeinfassung mit der liegenden Cleopatra. Holzschn. gr. 8. (2583.)

Unbekannt.
Randeinfassung aus 4 Leisten geb. Unten ein leeres Wappenschild und 4 Kinder. In der Weise des Urse Graf. Fol. (2383.)

Französische Schule.
XVI. Jahrhundert.

Ⓔ (Nagler, Mon. III. 115.)

Titeleinfassung zu den Pandekten. Lyon, Gabr. Carterius, 1593. Holzschn. Fol. (2544.)
Unbekannt.
Ziertitel zu: De philologia libri II Guilielmi Budaei, Parisiis exc. M. Vascosanus in aedibus Ascensianis 1536. Fol. (2338.)

Unbekannt.
Titeleinfassung. Oben die Gerechtigkeit, unten das Porträtmedaillon Kaiser Justinians. Angewandt zu: Bartoli Saxoferratei in secundam codicis partem praelectiones. Lugduni. Im unteren Theile der Randeinfassung mit beweglichen Lettern gedruckt: Anno 1546. In der Mitte das Buchdruckerzeichen ein Salamander im Feuer. Die Flammen von einem zweiten Stocke mit rother Farbe abgedruckt. Holzschn. Fol. (2545.)

Niederländische Schule.
XVI. Jahrhundert.

Jakob Floris.
2 Bl. Cartouchen mit Waffentrophäe und musicirendem Triton. Von rechts beleuchtet. Von einem unbekanntem Stecher, gewiss nicht von Herm. Müller. qu. 4. (2500.)
Crispin de Passe.
Titel zu: Sanctarum... foeminarum imagines. Ipse sc. et exc. 8. (2538.)

Unbekannt.
3 Bl. Cartouches in Lederornamentik mit Blumen, Früchten und Vögeln. Auf querschraff. Grande. qu. 8. (2399.)

Im Verlage von **Fr. Bartholomäus** in **Erfurt** erscheint und ist durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes zu beziehen:

A. Graef's

Praktisches Journal für Bau- und Möbel-Tischler

1874.

XXI. Jahrgang.

12 Hefte mit je 3 Blatt reichhaltigen Vorlagen und den dazu gehörigen Modellen in natürlicher Grösse à Heft 15 Sgr. oder per Jahrgang 6 Thlr.

Dieses Journal zeichnet sich vor allen anderen derartigen Unternehmungen dadurch rühmlichst aus, dass die von ihm gebrachten Vorlagen wirklich praktisch und ausführbar sind. Es kann daher den verehrlichen Tischlermeistern und den vorwärts strebenden jungen Gehilfen auf das Wärmste und mit bestem Grunde empfohlen werden. Der Name des an der Spitze der Redaction stehenden Fachmannes, Herr A. Graef, hat einen so allgemein begründeten guten Klang, dass zur Empfehlung obigen Journals jetzt beim Beginn des 21. Jahrganges wohl nichts weiter zur Einführung desselben zu sagen nöthig ist.